

Rechtsgeschichte im Nationalsozialismus

Beiträge zur Geschichte einer Disziplin

herausgegeben von

Michael Stolleis und Dieter Simon



J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen

Inhalt

MICHAEL STOLLEIS

- Die Rechtsgeschichte im Nationalsozialismus: Umrisse eines
wissenschaftsgeschichtlichen Themas 1

PETER LANDAU

- Römisches Recht und deutsches Gemeinrecht. Zur rechts-
politischen Zielsetzung im nationalsozialistischen Parteiprogramm 11

DIETMAR WILLOWEIT

- Deutsche Rechtsgeschichte und „nationalsozialistische
Weltanschauung“: das Beispiel Hans Frank 25

KARL KROESCHELL

- Die nationalsozialistische Eigentumslehre. Vorgeschichte
und Nachwirkung 43

ANNA LÜBBE

- Die deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung unter dem Einfluß
der nationalsozialistischen Machtergreifung 63

BERNHARD DIESTELKAMP

- Die Rechtshistoriker der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
1933–1945 79

HEINZ MOHNHAUPT

- Justus Wilhelm Hedemann als Rechtshistoriker und Zivilrechtler
vor und während der Epoche des Nationalsozialismus 107

DIETER SIMON

- Die deutsche Wissenschaft vom römischen Recht nach 1933 161

MICHAEL STOLLEIS	
„Fortschritte der Rechtsgeschichte“ in der Zeit des National- sozialismus?	177
Register	198